Cuxhavener Nachrichten, 12.11.2018

Verjüngungskur für Ringelnatz-Preis

Illustrator und Autor Nikolaus Heidelbach erhält den mit 10 000 Euro dotierten Preis / Großer Bahnhof in den Hapag-Hallen

Von Jens J. Potschka

CUXHAVEN. An der Neuausrichtung des Joachim-Ringelnatz-Preises für Lyrik wurde schon länger getüftelt. Die Verantwortlichen entschieden sich für eine Verjüngungskur. Diese ist dem Patienten gut bekommen: Am Freitagabend wurde der Ringelnatz-Preis 2018 erstmals in der Sparte Kunst verliehen. Die Stadt Cuxhaven hatte mit den historischen Hapag-Hallen einen neuen Ort für den Festakt ausgewählt und auch dabei den richtigen Riecher gehabt: Der Preisträger Nikolaus Heidelbach rückte so näher ans Publikum heran und war zum Greifen nahe.

Der Moderator des Abends, der Schauspieler Till Demtroeder, verstand es zudem geschickt, die einzelnen Redebeiträge zu verbinden. Mit seinen Fragen entlockte er seinen Gesprächspartnern so manch interessantes Detail. Das Duo Matthias Schlechter (Klavier) und Ralf Böker (Saxofon) rahmte den Festakt mit meist flotter Musik trefflich ein.

„Als Stadtoberhaupt ist es mir immer wieder eine große Freude, Cuxhaven positiv in die Schlagzeilen der Medien zu bringen", begrüßte Oberbürgermeister Dr. Ulrich Getsch die rund 300 Gäste aus Politik, Verwaltung, Kultur und dem öffentlichen Leben. Ulrich Getsch erinnerte in seinem Grußwort nach einmal an Joachim Ringelnatz, der ursprünglich Hans Bötticher hieß.

Erinnerung an Ringelnatz

„Ringelnatz lebte während des 1. Weltkrieges mehrere Jahre in Cuxhaven und hat seine Erinnerungen aus dieser Zeit in seiner Biografie ‚Als Mariner im Krieg' verarbeitet. Mit großer Wahrscheinlichkeit hat er sich während des Aufenthaltes in Cuxhaven auch sein Pseudonym Ringelnatz zugelegt", erklärte der Oberbürgermeister und fügte hinzu: „Mit der Verleihung des Preises soll an den zu seinen Lebzeiten selten geehrten, aber heute beliebten und geachteten Dichter und Maler erinnert werden." Ein großes Dankeschön sprach Getsch in Richtung der Sponsoren aus. Die Stadtsparkasse Cuxhaven hat den Hauptpreis mit 10 000 Euro und die ÖVB/VGH-Versicherungsgruppe den Ringelnatz-Schülerpreis mit 1000 Euro ausgestattet. Sparkassendirektor Ralf-Rüdiger Schwerz und ÖVB-Vorstand Dirk Wurzer erklärten im Kuppelsaal ihre Beweggründe, sich für die Kultur zu engagieren.

Die Laudatio auf den 62-jährigen Preisträger hielt Prof. Dr. Jens Thiele, der freie Graphik an der Kunstakademie in Braunschweig sowie Kunstwissenschaft in Göttingen studiert hat. Jens Thiele hob einige charakteristische Merkmale aus dem vielschichtigen Werk Heidelbachs hervor und lenkte die Aufmerksamkeit des Publikums auf einige Arbeiten des Preisträgers. Diese wurden via Beamer auf eine Bühnenleinwand projiziert. Der Fachmann lenkte seinen Fokus auf die Bedeutsamkeit des kindlichen Auftritts in Heidelbachs Büchern und kam dabei auch auf das kreative Potenzial des Künstlers zu sprechen.

„Heidelbachs Kinder erscheinen oft absurd in dem, was sie machen, sich ausdenken und was sie konstruieren. Sie bauen verrückte Maschinen und Mechanismen, um sich zu schützen, um andere zu überraschen oder um anzugeben. Das erscheint auf den ersten Blick grotesk, ein wenig verrückt, aber genau diese Verrücktheit lenkt den Blick auf die besonderen kreativen Prozesse der Weltaneignung des Kindes, wie sie Nikolaus Heidelbach zeichnet und malt", sagte Jens Thiele, der in seiner Laudatio auch auf die „Vieldeutigkeit der Fantasie in der Erzählrealität" Heidelbachs zu sprechen kam.

Vieldeutige Fantasie

„In Heidelbachs Bilderzählungen, ob für Kinder oder Erwachsene, dringen oft Figuren aus Traum und Fantasie ein. Dann geraten nicht nur verschiedene Realitäten, sondern auch narrative Systeme sowie die vertrauten Größenrelationen im Bild durcheinander. Das Eindringen übergroßer Tiere, fremder Wesen und Ungeheuer in den Alltag, also des Fremden ins Vertraute, ruft Irritation, Verunsicherung, aber auch Nachdenklichkeit und natürlich auch hier wieder, eine gewisse Komik hervor. Fantasie ist in Heidelbachs Büchern seit jeher eine wichtige Kraft, die den Alltag mitbestimmt und verändert", erklärte Thiele.

Auch die Jury-Mitglieder Erika Fischer und Dr. Hans Peter Thiemann wurden auf die Bühne gebeten. In ihren kurzen Statements gewährten sie unter anderem einen kleinen Einblick, was sie an den Arbeiten von Nikolaus Heidelbach so schätzen.

Der Höhepunkt der Preisverleihung war die „kleine Lesung" mit Nikolaus Heidelbach, der einige seiner Geschichten mitgebracht hatte. Der sympathische Kölner ließ seine Werke ebenfalls auf die Leinwand strahlen und gab dem Publikum so eine eindrucksvolle Visitenkarte seines jahrelangen kreativen Schaffens ab.

Ulrich Getsch, Erika Fischer und Hans Peter Thiemann (Jury-Mitglieder / kl. Bild) hatten sich für Nikolaus Heidelbach mit folgender Begründung ausgesprochen: „Mit seinem Werk setzt er Kindern in wundersamen Bildern **‚Flöhe in die Ohren'** und stiftet sie so wie vor ihm Joachim Ringelnatz zu riskantem Blödsinn an. Dabei feiert er die Autonomie seiner kleinen Helden und lässt ihnen ihre Geheimnisse." Der Höhepunkt der Preisverleihung war die **„kleine Lesung"** mit Nikolaus Heidelbach. Auf unseren Internetseiten gibt es eine **Bildergalerie.** Fotos: Potschka

Nikolaus Heidelbach (l.) erhielt aus den Händen von Oberbürgermeister **Ulrich Getsch** und Sparkassendirektor **Ralf-Rüdiger Schwerz** (2. u. 3. v. l.) eine Urkunde und einen Scheck über 10000 Euro überreicht. Der Schauspieler **Till Demtroeder** (r.) moderierte die Preisübergabe.

Das Duo **Matthias Schlechter** (Klavier) und **Ralf Böker** (Saxofon) aus Hamburg rahmte den Festakt mit meist flotter Musik ein.

Rund 300 Gäste aus Politik, Verwaltung, Kultur und dem öffentlichen Leben erlebten eine gelungene Verleihung des Joachim-Ringelnatz-Preises 2018.

» Schon allein aufgrund seiner Fülle bildnerischer Vieldeutigkeit ist Nikolaus Heidelbach ein würdiger Träger des Ringelnatz-Preises. «

Laudator Prof. Dr. Jens Thiele

» Ich bin stolz darauf, dass sich Cuxhaven durch den Verdienst vieler Ehrenamtlicher zu einer Ringelnatz-Hochburg entwickelt hat. «

Oberbürgermeister Dr. Ulrich Getsch

» Ich freue mich, dass mit der Neuausrichtung des renommiertem Joachim-Ringelnatz-Preises auch ein Schüler-Preis ins Leben gerufen wurde. «

ÖVB-Vorstand Dirk Wurzer

» Wir glauben, die neue Ausrichtung des Preises hätte auch Joachim Ringelnatz gefallen, der ja selbst nicht nur Lyriker war. «

SSK-Vorstand Ralf-Rüdiger Schwerz

Illustrator Nikolaus Heidelbach

- Der Illustrator und Kinderbuchautor Nikolaus Heidelbach mischt gekonnt **Komik und Schrecken** in seinen Kinderbüchern.
- Der neue Ringelnatz-Preisträger wurde am 4. Dezember 1955 in Lahnstein am Rhein als Sohn des Malers Karl Heidelbach geboren. Er gilt als einer der **bekanntesten und beliebtesten deutschen Zeichner,** überwiegend von Kinderbüchern.
- Nikolaus Heidelbach hat Germanistik, Kunstgeschichte und Theaterwissenschaften in Köln und Berlin studiert. Heute lebt er als **freischaffender Künstler** mit seiner Frau in Köln. Er ist Vater zweier erwachsener Söhne.
- Der Illustrator wurde mit **zahlreichen Preisen** wie beispielsweise dem „Eulenspiegelpreis", dem „Deutschen Jugendliteraturpreis" in der Sparte Bilderbuch ausgezeichnet.